

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

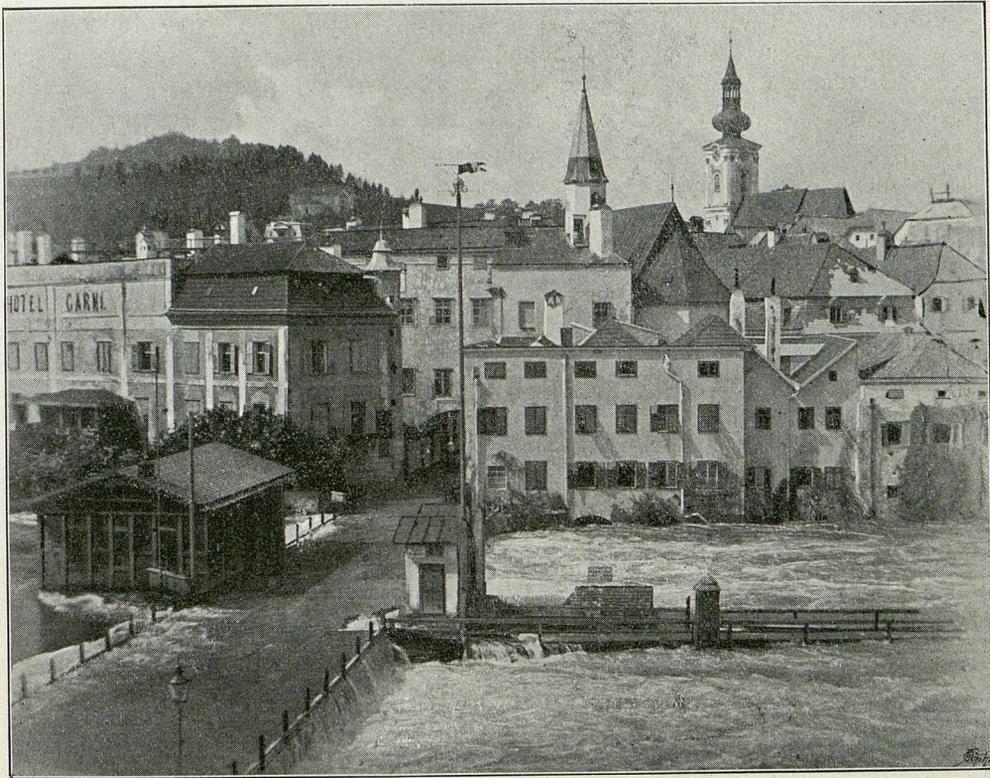
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

in der Frey-Gasse, wiewohl dessen Bewohner gleichfalls bedroht waren, liebevolle Aufnahme.

Die Traun, auf welcher Samstag mehrere Möbelstücke schwimmend beobachtet wurden — ein Auslagekasten wurde in Theresienthal aufgefangen — hauste arg. Die abgerissene Rossbrücke nahm auch die Brücke bei der Boglmühle, und, wie vorhin bemerkt, den sogenannten „schwarzen Steg“ bei Theresienthal mit. Vom Sägeplatz



Hochwasser 1899: Heberflutung der Traunbrücke, 14. September Morgens.

bei der Bogelfangmühle wurde viel Schnittholz weggeschwemmt und verhinderten die Samstag dahin dirigirten Pioniere weiteren Schaden. Eine Eiche bei „Lenar's Morgenstg“ wurde gebrochen, desgleichen ein starker Baum am rechten Ufer. In das Maschinenhaus des städtischen Wasserwerkes drangen, wie vorhin bereits erwähnt, die Fluten und mußten alle Kräfte aufgeboden werden, um das Werk wieder in Stand zu setzen. Die Fabriken Theresienthal und Steyermühl stellten Samstag Nachmittags theilweise den Betrieb ein und erlitten einen bedeutenden Schaden. Die Brücke bei Steyermühl war Samstag in großer Gefahr und mußte der Verkehr auf derselben abgesperrt werden. Die Klaufe in Theresienthal wurde an diesem Tage um 5 Uhr Nachmittags sammt einem bedeutenden Stück der Stauwehre weggerissen.